

Kirche in 1Live | 24.04.2021 floatend Uhr | Holger Pyka

Bleistiftleben

Lena ist die Einzige aus unserer WG, die noch einen Kalender aus Papier hat. Das macht es manchmal kompliziert, aber es passt zu ihr. Lena ist eine Papierperson. Vielleicht ist sie deswegen auch diejenige, zu der man als erstes geht, wenn man ein Problem hat. Alles an ihr wirkt ein bisschen altmodischer, ein bisschen echter, ein bisschen haltbarer als bei uns anderen.

Aber auch Lena passt sich den Zeiten an. "Ich schreibe meine Termine jetzt nur noch mit Bleistift in den Kalender", verkündet sie beim Abendessen. "Ich bin es leid." Alle nicken. Jeder von uns hat in den letzten Monaten Urlaube gecancelt und Konzerttickets zurückgegeben.

"Und nach Corona benutzt du wieder einen Kugelschreiber?" fragt Sarah.

Lena überlegt. Vielleicht gehen wir auch deswegen mit unseren Problemen immer zu ihr. Weil sie nie einfach so drauflos redet. Irgendwann sagt sie: "Nein, ich glaube, das behalte ich bei. Um mir klar zu machen: Wir können planen, so viel wir wollen... letzten Endes haben wir das Leben doch viel weniger in der Hand als wir gerne hätten. Auch dann, wenn gerade keine Pandemie ist."

Mir geht das Gespräch am Abend noch lange nach. Mein Kalender ist zwar im Smartphone. Aber ich glaube, ich möchte mein Leben ein bisschen bleistiftmäßiger leben. Mit etwas vorsichtigeren Strichen, die man auch wegradieren kann. Mit etwas mehr Geduld, weil ich so wenig wirklich in der Hand habe. Und mit ein bisschen mehr Dankbarkeit. Weil jeder Tag ein Geschenk ist. Heute auch.

Sprecher: Daniel Schneider

Redaktion: Daniel Schneider